



# VEREIN ZUGER

# JUGEND- TREFFPUNKTE



# JAHRES- BERICHT 2022



- 01 Editorial [4]
- 02 Mitarbeitende  
und Organe [8]
- 03 Industrie 45 [12]
- 04 Jugendtreff Herti  
[20]
- 05 Jugendanimation  
Zug [26]
- 06 Finanzen [34]
- 07 Impressum [40]

# Geschätzte Freundinnen und Freunde, Mitarbeitende, Mitwirkende und Interessierte des Vereins Zuger Jugendtreffpunkte

Endlich – nach langen, corona-bedingten Einschränkungen ist im Jahr 2022 wieder etwas Normalität in unsere Häuser zurückgekehrt. Vermehrt werden unsere Räume für soziale und kulturelle Ideen von engagierten, interessierten und kreativen Jugendlichen wieder genutzt.

Im Rahmen unserer Vorstandsarbeit haben wir im letzten Jahr an der Reduktion administrativer Tätigkeiten gearbeitet. Um dies zu erreichen, haben wir unsere Informatik auf Vordermann gebracht, so dass die Kommunikation unter den Mitarbeitenden und mit den Jugendlichen vereinfacht werden konnte. Auch werden wir an der Generalversammlung künftig auf den Vortrag der Berichte aus den Betrieben verzichten. Stattdessen verweisen wir auf den Jahresbericht und beantworten vor Ort allfällige Fragen der Anwesenden.

Überraschend und viel zu früh mussten wir von unserem Vorstandsmitglied Ermin «Trevi» Trevisan Abschied nehmen, nachdem er unerwartet im Oktober 2022 verstorben war. Er hat von 2016 bis 2022 als Mitglied der Vorstandsdelegation unter anderem dafür gesorgt, dass wir die Bahnen von der SBB kostenlos erhalten haben. Auch hat er mit seinem Engagement in strategischen und operativen Aktivitäten stets zu unserem Vereinswohl beigetragen.

Wir behalten ihn in gutem Gedenken.

Um die Nachhaltigkeit unserer Arbeit besser zu dokumentieren, haben wir zusammen mit der Abteilung Kind Jugend Familie unsere Controlling-Instrumente überarbeitet. Ab 2024 kommen diese zum Einsatz und wir erwarten damit einen wesentlich verbesserten Nachweis der Notwendigkeit und des gesellschaftlichen Beitrages unserer Arbeit.

Ebenfalls konnten wir 2022 neue Interessierte für die Mitarbeit im Vorstand gewinnen – eine unabdingbare Bedingung für den Erhalt unserer Vereinsstruktur. Deren anhaltendes Interesse vorausgesetzt, freuen wir uns, wenn wir beide an der nächsten Generalversammlung zur Wahl in den Vorstand vorstellen können.

Mit den Gesamterneuerungswahlen des Stadtrates verabschieden wir Vroni Straub-Müller als Vorsteherin des Bildungsdepartements und danken ihr herzlich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in den letzten 12 Jahren. Neu freuen wir uns auf die Zusammenarbeit mit Etienne Schumpf, der ab 2023 dem Bildungsdepartement vorsteht.

Mit einer Serie von Jubiläumsanlässen haben wir 2022 das 40-jährige Bestehen des Jugendkulturzentrums i45 gefeiert. Inmitten des Guthirt-Quartiers, dem im Rahmen der Zuger Stadtentwicklung in den nächsten Jahren durch bauliche Verdichtung sowohl grosses Wachstum und auch gesellschaftliche Veränderungen bevorstehen, bietet das Jugendkulturzentrum an der Industriestrasse 45 einen einzigartigen Ort, an dem Jugendliche spontanen Neigungen und Ideen nachgehen können, nicht bewertet werden und einfach zweckfrei jugendlich sein können.

Vorgemerkt werden dürfen für dieses Jahr die Festlichkeiten zum 20-jährigen Bestehen der Jugendanimation Zug und für 2024 die Feier zum 50-jährigen Bestehen des Vereins Zuger Jugendtreffpunkte. Die konkreten Daten werden wir rechtzeitig publizieren. Wir freuen uns schon jetzt auf ein vielfältiges Programm und zahlreiche interessante Begegnungen.

Allen Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Mitarbeitenden danke ich für die Gestaltung und Nutzung unserer Angebote. Der Abteilung Kind Jugend Familie der Stadt Zug und der Abteilung Immobilien der Stadt Zug danke ich für ihre vertrauensvolle Zusammenarbeit. Meinen Vorstandsgspänli danke ich für die vielen ehrenamtlichen Stunden proaktiver Zusammenarbeit.

Im Namen des gesamten Vereins danke ich der Stadt Zug, den Gemeinden Baar, Steinhausen, Menzingen, Walchwil, Risch-Rotkreuz, Hünenberg, der katholischen Kirchgemeinden Zug und Baar und der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Zug für ihre finanzielle Unterstützung und ihr grosses Vertrauen in unsere Arbeit.

Thomas Hahn  
Präsident Verein Zuger Jugendtreffpunkte



[ZJT-Bus]

# 02 Mitarbeitende und Organe

# Vorstand



Von links nach rechts:  
Lea Hägi (Vorstandsdelegation), Thomas Hahn (Präsident, Vorstandsdelegation),  
Urs Rust (Vorstandsdelegation), Remo Felix, Martin Brun (Delegierter KKG Zug), Ivo Hunn

## Revisionsstelle

Urs Nideröst, unitreu, Baar

## Ombudsstelle

Susanne Giger, Zug

Möchten Sie den Verein Zuger Jugendtreffpunkte und damit die offene Jugendarbeit in der Stadt Zug unterstützen?  
Senden Sie Name, Adresse und Mailadresse an [gl@zjt.ch](mailto:gl@zjt.ch) und werden Sie für 35 Fr. pro Jahr Mitglied des Vereins ZJT!

# Kontakt

Verein Zuger Jugendtreffpunkte  
Kirchenstrasse 7, 6300 Zug  
041 760 07 64, [gl@zjt.ch](mailto:gl@zjt.ch),  
[www.zjt.ch](http://www.zjt.ch)



## Geschäftsstelle

Benny Räber | Administrative Leitung  
Regula Bartheolet | Administration



## Team i45

Oben: Senta Nielsen (Jugendtreff Herti),  
Sandra Scheuber, Raphael Häfliger  
Unten: Simone Zicarelli (Praktikant),  
Efe Dinli, Patrick Leemann (Leitung)  
Nicht auf dem Foto:  
Mäsi Übersax (Unterhalt und Raumpflege)

Jugendkulturzentrum i45  
Industriestrasse 45, 6300 Zug  
041 761 26 42, [contact@i45.ch](mailto:contact@i45.ch),  
[www.i45.ch](http://www.i45.ch)



## Team Jaz

Von links nach rechts: Marc Hofweber, Melanie  
Guntern, Sibylle Lang, Susanna Peyer (Leitung)  
Nicht auf dem Foto: Nevena Kostadinova  
(Raumpflege)

Jaz - Jugendarbeit Zug  
Kirchenstrasse 7, 6300 Zug  
041 761 54 34, [jaz@zjt.ch](mailto:jaz@zjt.ch),  
[www.jaz-zug.ch](http://www.jaz-zug.ch)

# 03 Industrie 45

[Wegweiser - Kreativwerkstätte am «40 Jahre i45»-Fest]



# Vierzig Jahre i45

Seit 1982 kreieren Jugendliche in der i45 Veranstaltungen, nutzen Kulturräume, sammeln Erfahrungen an Workshops, feiern Partys oder treffen sich, um sich auszutauschen und gemeinsam Zeit zu verbringen. Kurz: Die i45 bietet seit 40 Jahren Raum für Jugendkultur.

2022 feierte die i45 ihr 40-jähriges Bestehen mit dem Ziel, ein Jubiläumsfest für alle Generationen partizipativ zu planen und umzusetzen. Gemeinsam mit einem Organisationsteam, bestehend aus vier Jugendlichen, wurde ein Programm erarbeitet, welches verschiedenen Bedürfnissen gerecht werden wollte – und hat dies am Ende tatsächlich auch erreicht. Die i45 und das Organisationsteam luden ein zum Mitmachen (Graffiti, Skate Jam, Siebdrucken, Buttoneria, Tape Art), Zurückblicken (Ausstellung, Storytelling), Feiern (Livemusik, DJs) und Geniessen (essen, trinken, Menschen treffen).

Zahlreiche freiwillige Helfer\*innen, diverse Partnerorganisationen und Künstler\*innen sorgten für ein attraktives Programm und einen reibungslosen Ablauf vor, auf und hinter der Bühne. Ganz dem Markenzeichen der i45 entsprechend – junge Menschen engagieren sich freiwillig und übernehmen Verantwortung. So auch passiert am Jubiläumsfest, ein paar Beispiele: Ein Bandbetreuer kümmerte sich um die Bedürfnisse der Musiker\*innen, ein Künstler kuratierte die Ausstellung zur Geschichte der i45, ein junges, diverses Barteam bewies seine Gastro-Skills und die hauseigene PR-Crew schaltete Werbung und hielt die besten Storys fest. Die Gäste, von jung bis alt, genossen das Fest und tauschten an der langen «Tafel» schon Zukunftsideen für die i45 aus – Fortsetzung folgt.



[Impressionen  
«40 Jahre i45-Fest»]

## Was ist anders? Der Bericht einer Rückkehrerin

Nach fünfeinhalb Jahren habe ich (Sandra) im August wieder einen Schlüssel der i45 entgegengenommen. In der Zwischenzeit hat das gesamte Team gewechselt und die pandemischen Einschränkungen haben unser Leben – auch dasjenige in der i45 – geprägt. Es fanden weniger Konzerte und regelmässige Veranstaltungen statt, dafür sind jetzt mehr Räume für die Zielgruppe nutzbar. Ein Bahnwagen dient als Cliquenraum, der Zweite steht allen Interessierten als Kulturräum zur Verfügung. DJs und DJanes finden in der Soundlounge, Kunstschaffende im Atelier einen Experimentierraum. Dem nicht genug – auch der grüne Teil des Aussenraums wird neu belebt. Der Gartenbereich kann bepflanzt werden und im Rahmen des Camping-Projektes wurde der Platz hinter dem Haus als Zeltplatz genutzt.





[Umbau Youth Wagon]

## Social Media Management – Partizipative Instagram Gestaltung

Zwei Social-Media-affine Jugendliche gestalten seit Anfang 2022 den i45-Instagram-Kanal. Sie kündigen Veranstaltungen an, berichten über Vergangenes, posten Fotos und Videos und tragen das Innenleben der i45 mehr und mehr nach aussen. Sie treten in direkten Kontakt mit aktiven Jugendlichen in der i45 und beleben und bereichern den i45-Kanal. Es geht nicht nur um Veranstaltungen. Der Kontakt zu den Jugendlichen wird gepflegt mit Stories, Reels und Posts. Dabei soll nicht nur berieselt, sondern auch aktiv zum Mitwirken eingeladen werden. Auf die neusten Videos der letzten Veranstaltung, folgt eine Umfrage zu unseren Angeboten und kurz darauf

der Aufruf an Bands, sich für den leerstehenden Proberaum zu bewerben.

So wird der i45-Kanal zunehmend zu einem interaktiven Kanal für Jugend- und Kulturthemen und unterscheidet sich damit von einem reinen Werbekanal. Der i45-Kanal wächst organisch und konnte zum Jahresende die 800-Follower-Marke knacken.

Es war ein inspirierendes und abwechslungsreiches Jubiläumsjahr und das i45-Team bedankt sich bei allen engagierten Menschen, die sich in irgendeiner Form beteiligt oder eingebracht haben oder die i45 auf anderen Wegen unterstützt haben.

Das i45-Team  
Patrick (Leitung), Sandra, Raphi,  
Efe & Simone (Vorpraktikant ZJT)



[FMS Solidaritätssessen]



[Unterhaltsarbeiten am Youth Wagon]



[Kreativwoche in der i45]



[Rap 4 Eternity mit Ännetsee]



[«Mier sind meh» mit Weibello]

# 04 Jugendtreff Herti



[Grillparty vor dem Jugendtreff]

Von Januar bis August wurde das Projekt «Jugendcafé» mit vier Jugendlichen durchgeführt. Das Projektteam war für den Cafébetrieb im Jugendtreff verantwortlich und erarbeitete jeden Monat ein Spezialangebot für das Monatsprogramm. Das Projektteam konnte Erfahrungen machen in den Bereichen Teamarbeit, Ideen entwickeln und umsetzen, gemeinsame Entscheidungsfindung und Verantwortungsübernahme.

Ein Highlight des Jahres war die Outdoorgrillparty zum Schuljahrsabschluss mit den Treffnutzenden der 3. Oberstufe. Sie beteiligten sich aktiv an der Umsetzung beim Einkaufen, Grillieren und Aufräumen und sie hatten grossen Spass am Anlass. Insgesamt nahmen 25 Jugendliche teil. Die Freude am Fest vermischte sich aber auch mit einer gewissen Traurigkeit, weil die Zeit im Jugendtreff Herti altersbedingt zu Ende ging.



[Spiele Nachmittag]

## «Der Jugendtreff Herti hatte an insgesamt 90 Tagen geöffnet und verzeichnete 1550 Besuche von Jugendlichen»



[Rundlauf im Treff]

Die klassischen Spiele-Abende erfreuten sich auch 2022 grosser Beliebtheit. Dazu zählten beliebte Angebote wie FIFA games, Black Jack spielen oder Billard. Nach einer Bedürfnis-Umfrage wurde ein Outdoor-Tischtennistisch gekauft und so konnte das Treffangebot bei schönem Wetter auf den Aussenbereich ausgeweitet werden.

Der Jugendtreff Herti hatte an insgesamt 90 Tagen geöffnet und verzeichnete 1550 Besuche von Jugendlichen. Dies ist umso beeindruckender, weil von September bis November die Stelle der Treffleitung nicht besetzt werden konnte. Die Teams der i45 und Jaz leisteten, unterstützt von einem Springer, einen grossen Zusatzaufwand, damit die Öffnung des Jugendtreffs Herti gewährleistet werden konnte.

Nach vielen schönen Momenten im Jugendtreff wechselte ich im September vereinsintern meine Arbeitsstelle und bin nun in der i45 tätig. Meiner Nachfolgerin (Senta) wünsche ich einen guten Start als Treffleitung und bei allen anderen Menschen, mit denen ich zu tun hatte, möchte ich mich herzlich für die grossartige Unterstützung bedanken.

Efe Dinli



[Der neue Pingpong-Tisch im Einsatz]

# 05 Jugendanimation Zug





[Gesundheitstag der SBA]

«Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne», schrieb Hermann Hesse in seinem Gedicht «Stufen». Dieser magisch klingende Satz war für das Jaz-Team im vergangenen Jahr sehr passend. Das Jahr 2022 brachte uns viel Neues und Wandelbares. Die Team-Konstellationen veränderten sich, Lisa Palak-Otzup übergab die Bereichsleitung an Susanna Peyer und wir trafen auf junge Menschen, die die Jaz neu kennenlernten.

Endlich wieder raus! Nach den Einschränkungen der letzten zwei Jahre durch die Corona-Pandemie, bedeutete das für die offene Jugendarbeit eine grosse Befreiung. Wir stellten bei unseren Begegnungen mit Jugendlichen immer wieder fest, dass die heute 15- und 16- Jährigen zum Teil gar nicht wissen, dass es die Jugendarbeit für ihre Anliegen und Ideen gibt.

Unsere wichtigsten Ziele waren deshalb, so viel Kontakt wie möglich zu unserer Zielgruppe zu suchen und im öffentlichen Raum der Stadt Zug präsent zu sein. Die Umsetzung dieser Ziele packten wir auf abwechslungsreiche Art und Weise an – ganz so, wie es die Jaz seit ihren Anfangszeiten auszeichnet. Wenn wir an das vergangene Jahr zurückdenken, erinnern wir uns an:

- Kreative Workshops in den Sport- und Frühlingsferien.
- Flohmarkt von Jugendlichen in der Jaz.
- Sommerliche pJAZza-Bars an der Rigiecke und am Alpenquai von Mai bis September.
- Gute Gespräche mit Jugendlichen auf aufsuchende Touren am See und in der Stadt.
- Wertvolle Kontakte und lebendige Pausenplatz-Aktionen im Oberstufenschulhaus Loreto, der IBA und der Kantonschule Zug.
- Gemeinsame Projektstage mit den Schulen IBA und SBA
- Und viele engagierte Mittwochnachmittage, an denen das junge Jobshop-Büroteam die Freizeitjob-Börse für Jugendliche organisiert.

## «Sommerliche pJAZza-Bars an der Rigiecke und am Alpenquai von Mai bis September»

Das sind bei Weitem nicht alle Aktivitäten, die in der Jaz oder draussen stattfanden. Es gab noch viele andere Projekte, Erlebnisse und Begegnungen mit Jugendlichen und Erwachsenen in diesem Jahr. Aber es sind diejenigen, bei denen wir mit jungen Menschen besonders gut ins Gespräch kamen und mehr über ihre Bedürfnisse, Themen und Anliegen erfahren konnten. Genau das haben wir uns für das erste Jahr der Zusammenarbeit gewünscht. Wir freuen uns, dass die Jaz wieder draussen wirken darf – auch im kommenden Jahr! Im Folgenden zeigen wir einige Impressionen aus unserer Arbeit.

# Aufsuchende Jugendarbeit

Im Jahr 2022 waren wir insgesamt auf zwölf aufsuchenden Touren im öffentlichen Raum der Stadt Zug unterwegs. Wir suchen dabei Orte auf, die Jugendlichen wichtig sind und wo sie sich häufig aufhalten. Unsere Rolle definieren wir dabei klar als "Gast" - die Jugendlichen entscheiden, ob und wie ein Kontakt mit uns stattfindet. An den beiden aktuellen "Hotspots", dem Alpenquai am See und dem Bahnhof Zug, kamen wir mit vielen unterschiedlichen Jugendgruppen in Kontakt. In den Gesprächen stellte sich heraus, dass die Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Zug ein grosses Bedürfnis nach Freiraum haben, der von Konsumzwang losgelöst ist. Treffpunkte, wo sie sich möglichst selbstbestimmt mit Gleichaltrigen treffen können, fehlen ihnen in Zug. Umso mehr freute es uns, zu erfahren, dass sich Junge in Zug sicher fühlen und vielen Interessen nachgehen können.



[Das Jaz-Team unterwegs auf Tour im öffentlichen Raum ]

# Sommerliche pJAZza-Bars am See

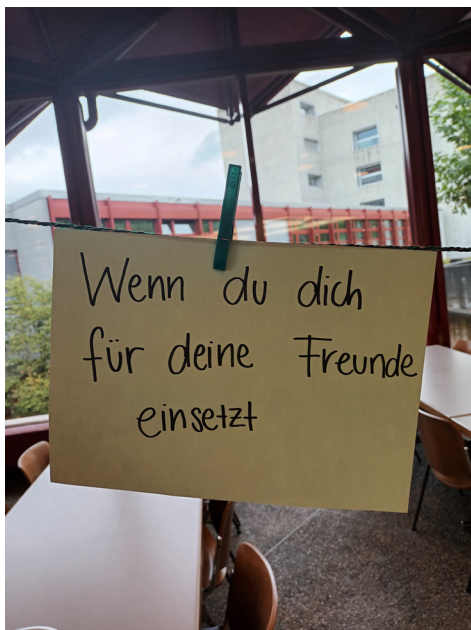
Im Rahmen des Sommerprogramms entstand die Idee, im öffentlichen Raum einen Treffpunkt am See zu schaffen. Entstanden ist die pJAZza: Ein Ort, wo sich Jugendliche und junge Erwachsene niederschwellig treffen, austauschen, essen, trinken, Spiele spielen und Musik hören können. Zwischen Mai und September haben fünf pJAZzas stattgefunden. Bei Regenwetter fanden wir im Lade für Soziokultur und in der i45 ein Dach über dem Kopf. In Erinnerung bleiben uns schöne musikalische Momente mit diversen jungen Zuger Musiker\*innen und DJs, ein toller Abend mit Karaoke und viele lebhaftes Gespräche.



[Sommerabend an der pJAZza- Bar an der Rigiecke ]



## Pausenplatz-Aktionen



[Pausenplatz-Aktion an der Kantonsschule Zug]

Um den Kontakt mit den verschiedenen Schulen in der Stadt Zug zu pflegen und Jugendliche über das Angebot der Jaz zu informieren, führten wir in diesem Jahr verschiedene Pausenplatz-Aktionen durch. Im Frühling versteckten wir Osterester vor den Schulhäusern IBA (Kant. Integrations-Brücken-Angebot) und der Oberstufe Loreto. Im Sommer veranstalteten wir einen Wettbewerb, bei dem die Schüler\*innen der Schule Loreto ihre Projektideen einreichen konnten. Aus den vielen spannenden Ideen entstand unter anderem im Herbst ein Flohmarkt. Am internationalen Tag der Demokratie sprachen wir mit Schüler\*innen der Kantonsschule Zug über dieses grosse Thema. Wir wählten eine spielerische Herangehensweise und haben unter anderem einen gemeinsamen Song aufgenommen. Die unterschiedlichen Aktionen führten zu schönen Begegnungen und zu einer zunehmenden Wiedererkennung der Jaz durch die Jugendlichen.

## Endlich wieder einmal Flohmi

Vier Jugendliche organisierten zusammen mit der Jaz einen Indoor-Herbstflohmarkt, den sogenannten Flohmi. Die Idee aus der Pausenplatz-Aktion wurde in gemeinsamen Sitzungen mit viel Elan und Kreativität ausgearbeitet. Nebst dem Projektteam meldeten sich fünf Jugendliche, um einen eigenen Stand zu betreiben. Der Flohmi zog Passant\*innen jedes Alters an und lud mit der gemütlichen Stimmung im Lade für Soziokultur sowie Kuchen und Getränken zum Verweilen ein. Die Standbetreiber\*innen freuten sich über die Möglichkeit, erste Verkaufserfahrungen zu sammeln und die Besuchenden schätzten das spezifische Kaufangebot von Jugendlichen für Jugendliche.



[Jugendliche der Oberstufe Loreto organisieren einen Flohmarkt im Lade für Soziokultur]

Das Jahr 2022 schenkte uns viele wertvolle Erfahrungen. Wir freuen uns darauf, das kommende Jahr aufgrund der gewonnenen Erkenntnisse weiter zu gestalten.

Das Jaz-Team  
Susanna, Marc, Sibylle und Melanie

# 06 Finanzen

# Bilanz per 31.12.2022 sowie Vorjahr

## Erfolgsrechnung 2022 inklusive Vorjahr

## Budget 2022 sowie 2023

<b>Bilanz</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
		(Vorjahr)
<b>Aktiven</b>		
<b>Flüssige Mittel</b>		
Kassen	16'563.45	11'009.95
PC-Konten	53'120.71	16'897.05
Zuger Kantonalbank-Konto	270'619.82	280'041.66
<b>Forderungen</b>		
Gegenüber Sozialversicherungen	12'663.50	4'029.60
<b>Vorräte</b>		
Handelswaren	1'887.00	3'468.35
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		
Vorausbezahlte Aufwendungen	874.10	595.40
Noch nicht erhaltene Erträge	512.00	7'014.03
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>356'240.58</b>	<b>323'056.04</b>
<b>Sachanlagen</b>		
Maschinen, Apparate	3'300.00	5'000.00
Mobiliar, Einrichtungen	5'700.00	10'100.00
Hard- und Software	11'900.00	12'100.00
Fahrzeug (Einmalabschreibung)	1.00	1.00
Saal / Technik (Einmalabschr.)	1.00	1.00
<b>Anlagevermögen</b>	<b>20'902.00</b>	<b>27'202.00</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>377'142.58</b>	<b>350'258.04</b>
<b>Passiven</b>		
<b>Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen</b>		
Gegenüber Lieferanten	49'064.95	16'230.30
Gegenüber Soz.Vers., Qst.	13.35	49.25
<b>Passive Rechnungsabgr.</b>		
Noch nicht bezahlte Aufwend.	3'988.30	1'026.50
Im Voraus erhaltene Erträge	0.00	190.00
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Rückstellungen	10'000.00	35'000.00
Reserven Jugendteff Herti	54'000.00	54'000.00
<b>Fremdkapital</b>	<b>117'066.60</b>	<b>106'496.05</b>
<b>Vereinskapital</b>		
Vortrag aus Vorjahr	243'761.99	232'076.71
Jahresergebnis	16'313.99	260'075.98
	11'685.28	243'761.99
<b>Eigenkapital</b>	<b>260'075.98</b>	<b>243'761.99</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>377'142.58</b>	<b>350'258.04</b>

Erfolgsrechnung	Budget 22	Rech. 22	Rech. 21	Budget 23
<b>Ertrag</b>				
<b>Subventions-, Beitragsertrag</b>				
Mitglieder	1'700.00	1'820.00	1'890.00	1'700.00
Stadt Zug	849'000.00	849'000.00	849'000.00	849'000.00
Gemeinde Baar	30'000.00	30'000.00	30'000.00	30'000.00
KKG Zug	12'500.00	12'500.00	12'500.00	12'500.00
KKG Zug (Jugendtreff Herti)	46'500.00	46'500.00	46'500.00	46'500.00
Zuweis. Reserven Jug. Herti	0.00	0.00	0.00	0.00
RKG Zug	2'500.00	2'500.00	2'500.00	2'500.00
KKG Baar	4'000.00	4'000.00	4'000.00	4'000.00
Gemeinde Steinhausen	5'000.00	5'000.00	5'000.00	5'000.00
Gemeinde Menzingen	2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00
Gemeinde Walchwil	1'500.00	1'500.00	1'500.00	1'500.00
Gemeinde Risch-Rotkreuz	1'500.00	1'500.00	1'500.00	1'500.00
Gemeinde Hünenberg	500.00	500.00	500.00	500.00
Div. Beiträge und Spenden	5'000.00	4'851.04	1'500.40	3'000.00
<b>Total Beiträge</b>	<b>961'700.00</b>	<b>961'671.04</b>	<b>958'390.40</b>	<b>959'700.00</b>
<b>Betriebsertrag/Sponsor. etc.</b>				
Restaurant i45	45'000.00	41'564.81	23'865.66	45'000.00
Animation i45/Projekte	1'000.00	2'309.70	3'610.50	1'000.00
Kulturräume i45	6'000.00	10'529.26	9'034.33	8'000.00
Veranstaltungen i45	70'000.00	37'381.05	15'419.25	70'000.00
Jaz	10'000.00	3'090.88	2'556.25	12'000.00
Jaz Ateliers Kirchenstrasse		4'800.00	4'645.00	
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>132'000.00</b>	<b>99'675.70</b>	<b>59'130.99</b>	<b>136'000.00</b>
<b>Total Ertrag</b>	<b>1'093'700.00</b>	<b>1'061'346.74</b>	<b>1'017'521.39</b>	<b>1'095'700.00</b>
<b>Aufwand</b>				
<b>Aufwand f. Waren und Mat.</b>				
Restaurant i45	-30'000.00	-22'034.51	-12'670.22	-30'000.00
Animation i45	-3'000.00	-16'210.55	-3'268.30	-3'000.00
Proberäume	-5'000.00	-5'040.00	-5'040.00	-5'000.00
Veranstaltungen i45	-52'000.00	-21'220.24	-19'802.71	-52'000.00
Jugendtreff Herti	-1'000.00	-705.10	-2'005.55	-1'000.00
Jaz (diverse Projekte)	-18'000.00	-8'193.15	-15'792.35	-18'000.00
<b>Total Warenaufwand</b>	<b>-109'000.00</b>	<b>-73'403.55</b>	<b>-58'579.13</b>	<b>-109'000.00</b>
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>984'700.00</b>	<b>987'943.19</b>	<b>958'942.26</b>	<b>986'700.00</b>

Erfolgsrechnung	Budget 22	Rech. 22	Rech. 21	Budget 23
<b>Betriebsaufwand</b>				
<b>Personalaufwand</b>				
Bruttolöhne	-659'000.00			-657'500.00
Bruttolöhne Geschäftsstelle		-123'678.10	-125'534.10	
Bruttolöhne i45		-285'809.60	-266'949.15	
Bruttolöhne Jaz		-220'805.25	-239'912.40	
Personal Dritte Jaz		-18'500.00		
Entschädigungen, Sitz'gelder	-11'000.00	-7'900.00	-13'200.00	-11'000.00
Leistg.v.Soz'versicherungen		15'254.90	15'587.50	
Sozialversicherungen	-99'000.00	-91'644.80	-92'834.25	-101'500.00
Übrige Personalkosten	-15'000.00	-13'317.10	-24'375.45	-14'000.00
<b>Subtotal Personalaufwand</b>	<b>-784'000.00</b>	<b>-746'399.95</b>	<b>-747'217.85</b>	<b>-784'000.00</b>
<b>Raumaufwand</b>				
Miete, Nebenkosten	-109'000.00	-109'000.00	-109'000.00	-109'000.00
Reinigung	-3'000.00	-2'274.95	-1'156.45	-1'500.00
<b>Unterhalt, Reparatur, Ersatz</b>				
Mob., Einrichtg., Büro, Technik	-15'000.00	-8'023.00	-11'925.70	-14'000.00
Fahrzeug		-2'772.62	-4'360.75	
<b>Verwaltungsaufwand</b>				
Versicherungen, Abgaben	-5'000.00	-4'286.20	-3'658.90	-4'500.00
Energie, Entsorgung	-20'500.00	-16'856.50	-16'267.15	-17'500.00
Verwaltungsaufwand	-19'500.00	-54'305.90	-29'969.55	-34'500.00
Werbeaufwand	-18'000.00	-17'189.55	-10'474.45	-17'000.00
<b>Subtotal div. Betriebsaufwand</b>	<b>-190'000.00</b>	<b>-214'708.72</b>	<b>-186'812.95</b>	<b>-198'000.00</b>
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>-974'000.00</b>	<b>-961'108.67</b>	<b>-934'030.80</b>	<b>-982'000.00</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>10'700.00</b>	<b>26'834.52</b>	<b>24'911.46</b>	<b>4'700.00</b>
<b>Finanzerfolg</b>				
Zinsen und Bankspesen		-211.53	-205.48	-100.00
Rückvergütung CO2-Abgabe		548.25	201.75	
<b>Total Finanzerfolg</b>	<b>0.00</b>	<b>336.72</b>	<b>-3.73</b>	<b>-100.00</b>
<b>Abschreibungen</b>				
Maschinen, Apparate		-4'636.00	-6'945.95	
Büro, Einrichtungen		-6'221.25	-6'276.50	
<b>Total Abschreibungen</b>	<b>-12'150.00</b>	<b>-10'857.25</b>	<b>-13'222.45</b>	<b>-13'500.00</b>
<b>Unternehmensergebnis</b>	<b>-1'450.00</b>	<b>16'313.99</b>	<b>11'685.28</b>	<b>-8'900.00</b>

07 Impressum  
Jahresbericht 2022  
Verein Zuger  
Jugendtreffpunkte  
Redaktion  
Benny Räber  
Fotonachweis  
Mitarbeitende Verein  
ZJT, diverse Jugendliche  
Gestaltung  
Liv Noelle Bachmann  
([livnoelle.ch](http://livnoelle.ch))  
Druck  
DMG Druckerei, Zug  
Auflage  
250 Exemplare  
Verein ZJT, 2023, Zug



**VEREIN  
ZJT ZUGER  
JUGEND-  
TREFFPUNKTE**  
Kirchenstrasse 7, 6300 Zug  
Telefon 041 760 07 64



**JKZ** Jugend  
Kultur  
Zentrum



**Jugendtreff  
Herti**

